

# Daten Ausschlusskriterien

Do 01.03.2018 13:58

2 Anlagen (40 KB)

Niederschrift Gespräch BGE.docx; Tabelle zur Datenabfrage Ausschlusskriterien end.2-18docx.docx;

Sehr geehrte

im Anhang erhalten Sie einen Vermerk zu unserem Gespräch vom 26.04.2018 sowie die gewünschten Ergänzungen in der Tabelle zur Datenabfrage.

Gegen die Veröffentlichung der mit dieser Mail übergebenen Dokumente bestehen keine Einwände.

Mit freundlichem Gruß und Glückauf

Im Auftrag

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe

Abteilungsleiterin 1- Geologischer Dienst

Inselstr. 26

03046 Cottbus

Tel.-Nr.: 0355/ 48640

Fax-Nr.: 0355/ 48640

e-mail:



Angaben zu Bohrungsablenkungen, Zustand/Verfüllung sowie Angaben zu Havarien und durchgeführten Fracs fallen in die Zuständigkeiten „Dritter“ und können seitens des LBGR nur nach Vorlage der jeweiligen Erlaubnisse der Eigentümer herausgegeben werden. Dazu wurde durch Unterzeichnerin bemerkt, dass diese Angaben mit einem erhöhten Arbeitsaufwand seitens des LBGR verbunden sein werden und auch kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben werden kann.

Seitens BGE ist gewünscht, alle Daten auf CD mit Anschreiben an die Postadresse der BGE in Peine und ausschließlich über Postversand an die BGE zu senden.

Als Übergabetermin für die Bohrungsstammdaten wurde der **16.03.2018** vereinbart (Pkt. 3 der Tabelle-Bohrungen);

Für alle übrigen Daten (Pkt. 1-3/ Bergbauaktivitäten) der Tabelle ist als Termin der **27.03.2018** fixiert worden.

Da das LBGR als Bergbehörde für das Land Berlin fungiert, werden die Daten zu den Tiefbohrungen und den bergbaulichen Aktivitäten ebenfalls übermittelt.

Die Koordination der Datenzusammenstellung erfolgt durch \_\_\_\_\_; er organisiert auch die Datenbereitstellung aus 12/14 (Großräumige Vertikalbewegungen, Aktive Störzonen, 22 (Altbergbau) und 33 (Bergbauberechtigkeiten).

Der ehemals umgegangene Braunkohlentiefbau fand in Brandenburg überwiegend in Teufen < 100m statt; die Daten dazu geben aber wichtige Hinweise auf gestörte Lagerungsverhältnisse im „Deckgebirge“, deshalb werden diese seitens des LBGR ebenfalls bereitgestellt.

Mit der Datenübergabe werden der BGE auch die konkreten Ansprechpartner für Rückfragen benannt.

Seitens BGE wurde noch darüber informiert, dass als weiterer Schritt die Bearbeitung zu den Mindestanforderungen gemäß §23 StandAG gestartet wird.

Abschließend informierte \_\_\_\_\_ über den Termin des 2. Workshops der BGE zum Standortauswahlverfahren vom 16.04.-17.04.2018 in Braunschweig.

- 2) BGE \_\_\_\_\_ mit ergänzter Tabelle per Mail z. K.
- 3) a, AL 2, 3, 4 z. g. K.
- 4) MWE, Ref. 33 per Mail z. K.
- 5) 12, 13, 14, 12/B, 22, 22/1, 33, 43 per Mail z. K.

Landesamt für Bergbau, Geologie und  
Rohstoffe Brandenburg  
Im Auftrag

	Ausschlusskriterium	Parameter	Informationen vorhanden (ja / nein)	Vorliegendes analoges Datenformat (in welcher Form?)	Vorliegendes digitales Datenformat (in welchem Format?)	Datenquelle (Geodatendank, z.B. Bezeichnung der Bohrdatenbank)	Verwendetes Datenbank- und Geoinformations-System	Anmerkungen
1	Großräumige Vertikalbewegung	großräumige Hebungsraten	ja	analog	pdf	IGCP Projekt 346		Ansonsten lokale bergbaubedingte Bodenbewegungen aufgrund von Großtagebauten im Raum Rüdersdorf und in der Lausitz
2	Aktive Störungszonen	räumliche Lage und Erstreckung neotektonischer Störungszonen	ja		Shape Format	Atlas Geologie von Brandenburg	Arc GIS	
3	Einflüsse aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit	räumliche Lage und Erstreckung <u>früherer</u> bergbaulicher Aktivitäten	ja	analog	Teilweise Shape Format	Originalbetriebsakten und -risswerke	Arc GIS	Bergschadenkundliche Analysen analog und digital, unterschiedliche Formate shape und dgn Formate zum endgültig stillgelegten Braunkohlenbergbau u.a. Objekte endgültig stillgelegten Bergbaus
3	Einflüsse aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit	räumliche Lage und Erstreckung <u>gegenwärtiger</u> bergbaulicher Aktivitäten	ja	Teilweise analog	Teilweise Shape Format			Bergbauberechtigungen, RBP, ABP, HBP Grundwasserbeeinflussung im Lausitzer Braunkohlenrevier Risswerke oberflächennaher Rohstoffe Betriebsstättenkarte „Bergbau in den Ländern Brandenburg und Berlin“ (1:300 000) mit Beiheft (Stand 6/2013)
3	Einflüsse aus gegenwärtiger und früherer bergbaulicher Tätigkeit	räumliche Lage und Erstreckung <u>aller alten Bohrungen</u>	ja	Teilweise analog	GEODIN	Bohrdatenbank LBGR	Oracle, access	Teilweise Risswerke
4	Seismische Aktivität	räumliche Lage und Erstreckung von Zonen mit einer seismischen Aktivität größer als in Erdbebenzone 1 nach DIN EN 1998-1/NA 2011-01	nein					Brandenburg liegt außerhalb der Erdbebenzonen nach DIN EN 1998-1/NA 2011-01
5	Vulkanische Aktivität	räumliche Lage und Erstreckung von Zonen <u>quartärer</u> vulkanischer Aktivität	nein					Auf dem Gebiet des Landes Brandenburg ist keine quartäre vulkanische Aktivität bekannt.
5	Vulkanische Aktivität	räumliche Lage und Erstreckung von Zonen <u>zukünftig</u> zu erwartender vulkanischer Aktivität	nein					Aus geologischer Sicht gibt es nach heutigem Kenntnisstand keine Anhaltspunkte für eine künftige vulkanische Aktivität.
6	Grundwasseralter	Kohlenstoff-14-Gehalt des Grundwassers im Teufenbereich > 300m	nein					Evtl. Daten Dritter Bei LfU BB nachfragen
6	Grundwasseralter	Tritiumgehalt des Grundwassers im Teufenbereich >300m	nein					Evtl. Daten Dritter Bei LfU BB nachfragen